

Marktführer Schwalbe ist zuversichtlich zum Start der Fahrradsaison

von bb - Donnerstag, 19. März 2015

<https://www.pd-f.de/2015/03/19/marktfuehrer-schwalbe-ist-zuversichtlich-zum-start-der-fahrradsaison/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Gemeinsam handeln für das Fahrrad im Alltagsverkehr
Neues [Schwalbe](#)-Werk in Vietnam soll Hauptwerk entlasten

Reichshof, 18. März 2015

„Das Fahrrad als Verkehrsmittel ist weltweit auf der Überholspur“, stellt Frank Bohle fest, „in Deutschland und international wird jetzt sichtbar mehr Rad gefahren als noch vor wenigen Jahren.“ Der Geschäftsführer des durch seine Marke Schwalbe bekannten Fahrradreifenherstellers Ralf Bohle GmbH aus Reichshof bei Köln ergänzt: „Wer hätte vor zehn Jahren gedacht, dass Radfahren in New York, Paris oder Sevilla zu einem derartigen Massenphänomen wird?“ Bohle freut sich besonders über die aktive Rolle der Radfahrerverbände, die immer stärker gemeinsam agieren, national wie international. So hat der europäische Verband ECF (European Cycle Federation) im letzten Jahr den Weltverband WCA (World Cycling Alliance) mit gegründet. Der Schwalbe-Geschäftsführer stellt einen Bewusstseinswandel in Politik und Öffentlichkeit fest, an dem der Marktführer für Fahrradreifen seit langem mitgewirkt hat: „Seit Jahrzehnten sehen wir uns nicht nur als Reifenanbieter, sondern als Botschafter für das Fahrrad und das Radfahren insgesamt.“

Zum Start der diesjährigen Fahrradsaison blickt Frank Bohle aber auch geschäftlich zuversichtlich in die Zukunft: „Nach dem für

die Fahrradbranche wirtschaftlich erfreulichen Jahr 2014 sehen wir weiterhin positive Anzeichen für das laufende Jahr.“ Die Bohle-Gruppe konnte ihren Umsatz 2014 auf 162 Millionen Euro steigern gegenüber 147 Millionen Euro im Vorjahr, also um rund zehn Prozent. Weil das Wachstum das bisher exklusive Schwalbe-Werk im indonesischen Jakarta an die Grenzen der Kapazität brachte, hat Bohle ein zweites Werk in Vietnam aufgebaut. Zur Jahreswende in Betrieb genommen, soll die dortige Produktion ab 2016 für deutlich weniger Lieferengpässe und höhere Verfügbarkeit sorgen. „Wir setzen auch hier unsere erfolgreiche Partnerschaft mit dem südkoreanischen Familienunternehmen Hung A fort, mit dem wir seit über 40 Jahren unsere Schwalbe-Reifen produzieren“, sagt Frank Bohle. Im neuen Werk bei Ho-Chi-Minh-Stadt, dem früheren Saigon, werden zunächst Reifen der Zweitmarke Impac und der preiswerten Schwalbe Active Line produziert.

Revolutionäres Doppelkammer-System Procore demnächst im Handel

In Kürze wird das Unternehmen mit der Auslieferung des neuen Doppelkammer-Systems [Procore](#) starten. Diese Schwalbe-Innovation sorgte bereits mit den ersten Prototypen für weltweites Aufsehen in der Fahrradbranche. Schwalbe-Cheftechniker Markus Hachmeyer ist sich sicher: „Diese gemeinsame Entwicklung mit dem Komponenten-Hersteller Syntace wird das Mountainbiken verändern.“ Die äußere Kammer des Procore-Systems kann mit sehr niedrigem Luftdruck sicher gefahren werden, weil die straff mit hohem Luftdruck gefüllte innere Kammer den gefürchteten Durchschlag verhindert. Hachmeyer sieht darin einen enormen Fortschritt für jeden ambitionierten Mountainbiker: „Die Fahreigenschaften im Gelände verbessern sich ähnlich gravierend wie mit der Einführung der Federgabel oder der versenkbaren Sattelstütze.“ Und der Schwalbe-Entwickler ergänzt: „Der Vorteil, den unser unplattbarer Reifen Marathon Plus seit Jahren in punkto Pannensicherheit für den entspannten Alltagsradler bietet, übertrifft jetzt für den sportlichen Mountainbiker unser Doppelkammersystem Procore.“

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(17 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd-f:

[Fatbike 2015: Die breiten Reifen rollen weiter](#)

[2015 – Neuheiten für den Radsport vom Mountainbike bis zum Rennrad](#)

[Mit Gegensätzen zum Erfolg: Sieger der Saison 2015](#)

Passendes Bildmaterial